

LECKKORTUNGSBERICHT

Objekt:

Musterstraße 13
5020 Salzburg

Auftraggeber:

WEG Musterstraße 13
c/o Hausverwaltung Mustermann & Partner
Musterberggasse 1
5020 Salzburg

Bericht vom 16.12.2011:

An den Wandflächen rund um das Bad ist massiv aufsteigende Feuchtigkeit erkenn- und messbar – *Bilder 1 und 2.*

Ursache ist eine nahezu durchgehend abgerissene und damit undichte Silikonfuge der Duschtasse – *Bilder 3, 4 und 5.*

Reparaturvorschlag:

- Erneuern der schadhafte Silikonfuge
- Diese Silikonfuge ist eine Wartungsfuge, deren Instandhaltung dem Eigentümer obliegt.
- Austrocknen der betroffenen Fußbodenunterkonstruktion im Bad und auch teilweise im Vorraum

FOTODOKUMENTATION

Objekt:

Musterstraße 13
5020 Salzburg

Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6



WEG Musterstraße 13
c/o Hausverwaltung Mustermann & Partner
z. Hd. Herrn Mustermann
Musterberggasse 1
5020 Salzburg

Kd.Nr. Re.Nr. Unser Zeichen Datum
 JW/IW 04.01.2012

ANGEBOT

über die Sanierungsarbeiten nach Wasserschaden im Objekt
Musterstraße 13, Top 6, 5020 Salzburg

Sehr geehrter Herr Mustermann!

Gemäß Besichtigung vom 16.12.2011 erhalten Sie nachstehend das gewünschte Angebot über die Sanierungsarbeiten nach Wasserschaden im oben angeführten Objekt:

Position	Menge	Einheit	Positionstext	Einheitspreis	Positionspreis
01			SOFORTMASSNAHMEN Sofortmassnahmen nach Wasserschaden.		
01 02			Leckortung Lt. beiliegendem Bericht vom 16.12.2011.		
			- Schadensaufnahme - Feuchtigkeitsmessungen - Thermografische Messungen - Schadensfeststellung - Bilddokumentation und Bericht		

Position	Menge	Einheit	Positionstext	Einheitspreis	Positionspreis
02			ENTFEUCHTUNGSARBEITEN		
02 20b			Isolationsaustrocknung über Estrich Austrocknung der Fußbodenunterkonstruktion mittels Adsorptionstrockner und Seitenkanalverdichter. Die Einblasöffnungen werden raummittig durch den Estrich gebohrt. Inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten wie z.B. teilweises Öffnen der Bodensilikonfuge, Entfernen der Bodensockelleisten, etc. Laufzeit : ca. 2 Wochen TOP 6: Bad und Vorraum (Teilfläche).		
02 21			Mehraufwand Fußbodenheizung Mehraufwand aufgrund von Fußbodenheizung. Die Bohrlöcher für die Austrocknung sind händisch herzustellen, um die Heizungsleitungen nicht zu beschädigen.		
07			MALERARBEITEN		
07 16			Malerei an den betroffenen Flächen Herstellen eines deckenden Anstriches an den betroffenen Wand- und Deckenflächen von Kante zu Kante inkl. aller notwendigen Grund-, Abdeck- und Umräumarbeiten. Farbe : Dispersion weiß Ausmalen der betroffenen Wandflächen im Vorraum inkl. der notwendigen Grundarbeiten aufgrund aufsteigender Feuchtigkeit.		
09			FLIESENLEGERARBEITEN		
09 01a			Beschädigte Fliesen ausbessern Beschädigte Fliesen ausschneiden und entfernen. Fliesen erneuern bzw. ergänzen inkl. Kleber, Fugmasse und Silikon. Fliese : Altbestand des Bauträgers Fuge : Grau Silikon : Grau Raum : Bad Ergänzende der für die Trocknungsarbeiten entfernten Bodenfliesen und Bodensilikonfuge.		
20			SONSTIGES		
20 28			Fahrtkostenpauschale Zone: Salzburg Stadt		

Position	Menge	Einheit	Positionstext	Einheitspreis	Positionspreis
----------	-------	---------	---------------	---------------	----------------

Stromverbrauch

Herr Mustermaier = 500,00 kWh

500 kWh

Das Angebot hat nur in vollem Umfang und 3 Monate ab Angebotslegung Gültigkeit. Bei Entfall einzelner Positionen und/oder Gewerke verfällt dieses Angebot gänzlich und ist neu zu kalkulieren.

Wir hoffen mit unserem Angebot gedient haben zu können, erwarten gerne Ihren geschätzten Auftrag und verbleiben bis dahin

mit freundlichen Grüßen

RENOWA Wohnraumsanierung
GmbH & Co KEG

Ing. Jürgen Walkoun